

553375-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planung von Stromversorgungssystemen – Elektroplanungsleistungen für die Errichtung eines Umspannwerks

OJ S 152/2026 10/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWE Netz GmbH

E-Mail: maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektroplanungsleistungen für die Errichtung eines Umspannwerks

Beschreibung: Die SWE Netz GmbH ist als Netzbetreiber der Landeshauptstadt Erfurt für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Stromverteilungsnetze verantwortlich. Eine der Aufgaben besteht darin, das Hochspannungsnetz (110kV-Netz) an den – durch verschiedene Einflussgrößen – steigenden Energiebedarf der Netzkunden anzupassen und ggf. auszubauen sowie zu ertüchtigen. Mehrere Einflussgrößen wirken parallel, aber weitestgehend voneinander unabhängig auf die notwendige Weiterentwicklung des 110kV-Netzes. Die städtebauliche Aufsiedlung im Gebietsbereich Erfurt-Nordost, der beginnende Hochlauf der Verkehrswende (Elektromobilität) und eine starke Nachfrage nach hohen Anschlussleistungen für die Ansiedlung und den Betrieb von Einspeiseerzeugungsanlagen im Versorgungsgebiet führen zu einem deutlichen Anstieg der prognostizierten Gesamtanschlussleistung. Diese Einflussgrößen haben nach Höhe und Anordnung im Netzgebiet einen umfangreichen Anpassungsbedarf bei der Struktur und der Dimensionierung des Hochspannungsnetzes zur Folge. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind daher die Erstellung und die Durchführung von Planungsleistungen (Elektroplanung: Primär- und Sekundärplanung, Baubetreuung) in Anlehnung an die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen)) für die Errichtung eines Umspannwerks am Standort Erfurt-Stotternheim. Konkretisierende Angaben zum Planungsumfang sind der Aufgabenstellung zu entnehmen. Die Vergabe soll Anfang Q4 2026 abgeschlossen werden. Mit der Planung und den dazugehörigen Maßnahmen ist dann sofort nach Auftragserteilung (ca. Anfang November 2026) zu beginnen.

Kennung des Verfahrens: e4f42417-fdfc-4f79-ba1b-3dbf00c0b9fd

Interne Kennung: N005-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfurt Gemarkung Stotternheim Flur 18 Flurstücke 1239/19, 1239/20, 1239/42, 1239/44

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektroplanungsleistungen (Primär- und Sekundärplanung)

Beschreibung: Die SWE Netz GmbH ist als Netzbetreiber der Landeshauptstadt Erfurt für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Stromverteilungsnetze verantwortlich. Eine der Aufgaben besteht darin, das Hochspannungsnetz (110kV-Netz) an den – durch verschiedene Einflussgrößen – steigenden Energiebedarf der Netzkunden anzupassen und ggf. auszubauen sowie zu ertüchtigen. Mehrere Einflussgrößen wirken parallel, aber weitestgehend voneinander unabhängig auf die notwendige Weiterentwicklung des 110kV-Netzes. Die städtebauliche Aufsiedlung im Gebietsbereich Erfurt-Nordost, der beginnende Hochlauf der Verkehrswende (Elektromobilität) und eine starke Nachfrage nach hohen Anschlussleistungen für die Ansiedlung und den Betrieb von Einspeiseerzeugungsanlagen im Versorgungsgebiet führen zu einem deutlichen Anstieg der prognostizierten Gesamtanschlussleistung. Diese Einflussgrößen haben nach Höhe und Anordnung im Netzgebiet einen umfangreichen Anpassungsbedarf bei der Struktur und der Dimensionierung des Hochspannungsnetzes zur Folge. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind daher die Erstellung und die Durchführung von Planungsleistungen (Elektroplanung: Primär- und Sekundärplanung, Baubetreuung) in Anlehnung an die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen)) für die Errichtung eines Umspannwerks am Standort Erfurt-Stotternheim. Konkretisierende Angaben zum Planungsumfang sind der Aufgabenstellung zu entnehmen. Die Vergabe soll Anfang Q4 2026 abgeschlossen werden. Mit der Planung und den dazugehörigen Maßnahmen ist dann sofort nach Auftragserteilung (ca. Anfang November 2026) zu beginnen.

Interne Kennung: LOT-0001 N005-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfurt Gemarkung Stotternheim Flur 18 Flurstücke 1239/19, 1239/20, 1239/42, 1239/44

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Netto-Umsätze der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre jeweils > 2.000.000,00 € (Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit den

Deckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: 2 Mio. € (2-fach verfügbar) (Versicherungspolice (Kopie) oder Zusicherungsbestätigung der Versicherungsagentur, dass im Auftragsfall die Versicherung zugesichert wird)

(Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erreichen der Baustelle (zwecks Bauüberwachung)

innerhalb von max. zwei Stunden, Eigenerbringung der Bauüberwachung (Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewährleistung einer Vor-Ort-Präsenz zur

Bauüberwachung an drei Tagen pro Woche

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umfassende Kenntnisse zum deutschen Bau- und Vergaberecht sowie den relevanten geltenden technischen Normen in Deutschland (Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erstellen der Unterlagen und Projektabwicklung in Projektsprache Deutsch (Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines Handelsregistrauszugs

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass kein Verstoß gegen § 21 MiLoG vorliegt sowie ordnungsgemäße Erfüllung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbeschreibung (Unternehmenshistorie, -gründung, Anzahl Festangestellte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mindestlohn

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis, dass der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft über das erforderliche Know-how sowie die entsprechenden Erfahrungen für den vorgesehenen Leistungsumfang verfügt, sind mindestens drei, jedoch maximal zehn positive, vergleichbare und in Deutschland durchgeführte Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren anzugeben. Die Referenzen müssen Elektroplanungsleistungen für vergleichbare Umspannwerksvorhaben umfassen, insbesondere Leistungen der Primär- und Sekundärplanung. Von den eingereichten Referenzen muss mindestens eine Referenz den Neubau eines Umspannwerks betreffen. Weitere Referenzen können sich auf den Neubau, Umbau, die Sanierung oder die Erweiterung von Umspannwerken beziehen, sofern sie Elektroplanungsleistungen der Primär- und Sekundärtechnik umfassen. Darüber hinaus ist mindestens eine Referenz vorzulegen, welche die Erbringung von Bauüberwachungsleistungen beziehungsweise einer Bauausführungsbegleitung vor Ort bei einem Umspannwerksvorhaben nachweist. Der Nachweis soll erkennen lassen, dass eine regelmäßige Präsenz auf der Baustelle sowie die fachliche Begleitung, Überwachung und Dokumentation der elektrotechnischen Bauausführung erbracht wurden. Die Referenzen sind durch den Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften durch die Mitglieder gemeinsam zu erbringen. Sofern Referenzen durch einen Nachauftragnehmer nachgewiesen werden, ist das Formblatt zur Eignungslleihe auszufüllen und einzureichen (Formblatt 236). Im Rahmen der Referenz für die Bauüberwachungsleistungen bzw. der Bauausführungsbegleitung vor Ort ist keine Eignungslleihe möglich. Der Nachweis ist dringend durch den Bewerber selbst zu erbringen. Mit jeder Referenz sind folgende Angaben zwingend zu machen: →Titel der Referenz →Referenzbeschreibung mit möglichst umfassenden technischen Angaben zu: 1. Ausführungsort 2. Projektbeschreibung 3. Ansprechpartner und Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail) des Bewerbers 4. Ausführungszeitraum 5. Auftragswert der Leistung 6. Ansprechpartner und Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail) des Referenzgebers Die eingereichten Referenzen werden nicht bewertet. Die Prüfung der Referenzen erfolgt ausschließlich dahingehend, ob die vorgelegten Referenzen die vorstehenden Mindestanforderungen erfüllen. Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die diese Mindestanforderungen erfüllen, werden, soweit auch die übrigen Eignungsanforderungen (Mindestkriterien) erfüllt sind, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat im Teilnahmeantrag die erforderlichen Angaben zu den Referenzen selbstständig vorzunehmen. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Referenzen eingereicht werden, die die vorgenannten Anforderungen erfüllen und die zulässige Anzahl von mindestens drei und maximal zehn Referenzen eingehalten wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: In diesem Kriterium wird der Angebotspreis bewertet. Gewichtung: 40 %

Beschreibung: In diesem Kriterium wird der Angebotspreis bewertet. Gewichtung: 40 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: In diesem Kriterium wird das Projektteam bewertet. Gewichtung: 20 %

Beschreibung: In diesem Kriterium wird das Projektteam bewertet. Gewichtung: 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: In diesem Kriterium wird das Vorgehen und die Herangehensweise im Projekt bewertet. Gewichtung: 30 %

Beschreibung: In diesem Kriterium wird das Vorgehen und die Herangehensweise im Projekt bewertet. Gewichtung: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: In diesem Kriterium wird die Reaktionszeit zum Erreichen der Baustelle bewertet. Gewichtung: 10 %

Beschreibung: In diesem Kriterium wird die Reaktionszeit zum Erreichen der Baustelle bewertet. Gewichtung: 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E28126134>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28126134>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit für die Vertragserfüllung. Näheres regelt der Planervertrag.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden einmal nachgefordert, falls die Unterlagen nicht innerhalb einer vorgesehenen Frist vorgelegt werden, kann dies zum Ausschluss vom Verfahren führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung des Auftrags erfolgt gemäß den Bestimmungen der Vergabeunterlagen und den allgemeinen Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft muss gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung der Leistungsphasen erfolgt jeweils nach abgeschlossener Leistung. Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen sind Bestandteil der Verhandlung.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWE Netz GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SWE Netz GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: SWE Netz GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWE Netz GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: SWE Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE Netz GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531
Postanschrift: Magdeburger Allee 34
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99086
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de
Telefon: +493615642381
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6fd083b0-5f23-4616-a661-a8283bdd534d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 11:14:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 553375-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026